

# **Cddb-Abfrage**

**Mike McBride**

**Jonathan Singer**

**David White**

**Entwickler: Bernd Johannes Wuebben**

**Entwickler: Dirk Forsterling**

**Entwickler: Dirk Foersterling**

**Gegengelesen von: Lauri Watts**

**Übersetzung: Gregor Zumstein**

**Überarbeitung der Übersetzung: Frank Schütte**



## CDDB-Abfrage

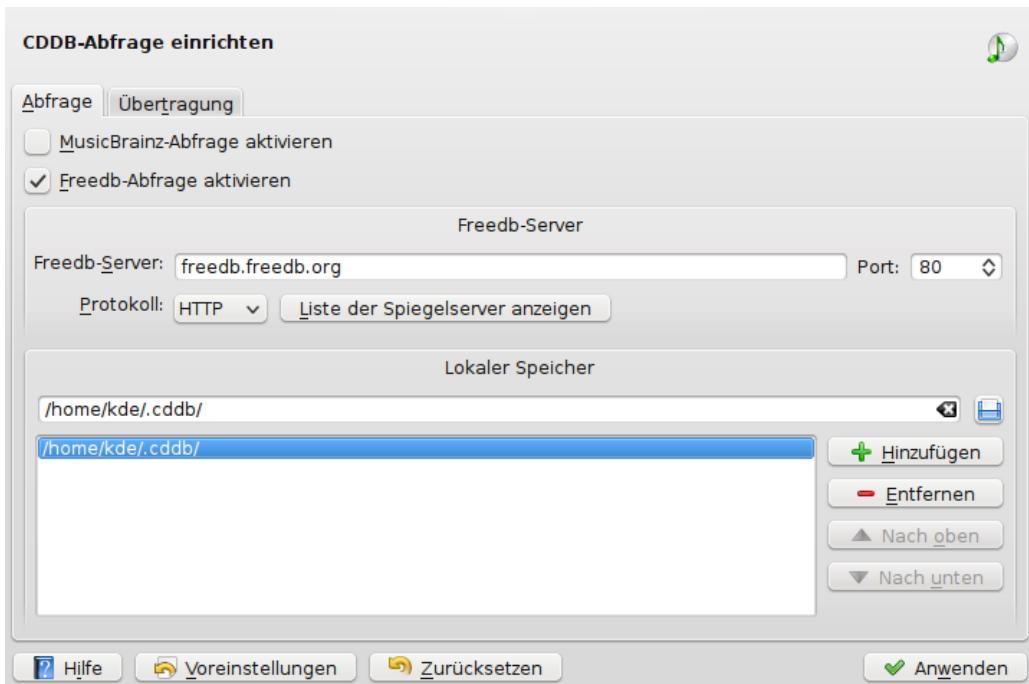
## Inhaltsverzeichnis

<b>1 CDDB-Abfrage</b>	<b>4</b>
1.1 Die Karteikarte Abfrage . . . . .	4
1.2 Die Karteikarte Übertragung . . . . .	5
1.2.1 HTTP zum Senden von CDDB-Informationen . . . . .	5
1.2.2 SMTP (E-Mail) zum Senden von CDDB-Informationen . . . . .	5
<b>2 Der CD-Dateneditor</b>	<b>6</b>
<b>3 CDDB-Unterstützung</b>	<b>6</b>

## 1 CDDB-Abfrage

Das Modul **CDDB-Abfrage** besteht aus den Karteikarten **Abfrage** und **Übertragung**.

### 1.1 Die Karteikarte Abfrage



Die Karteikarte **Abfrage** ermöglicht die Einstellung der CDDB-Funktionen von KDE.

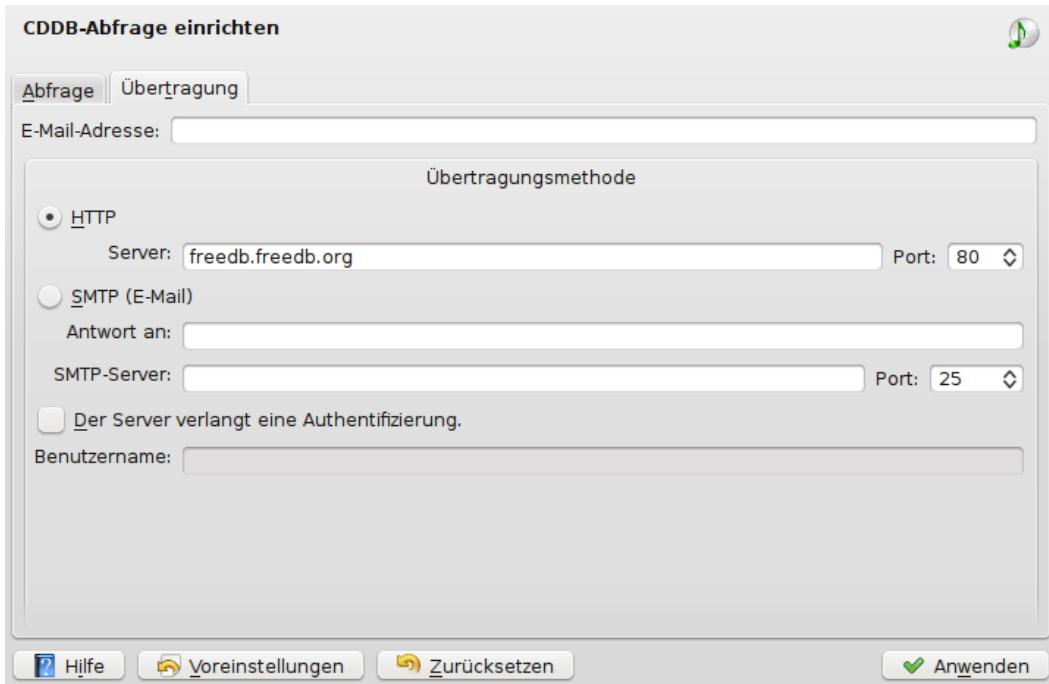
Sie können die Optionen **MusicBrainz-Abfrage aktivieren** oder **Freedb-Abfrage aktivieren** wählen.

Im Abschnitt **Freedb-Server** stellen Sie ein, welcher CDDB-Spiegelserver von KDE benutzt wird, um an die Albuminformationen zu kommen. Sie können den Server, die Portnummer und das Protokoll mithilfe der Textfelder und Auswahlfelder eingeben, oder auf **Liste der Spiegelserver anzeigen** klicken. Dieser Knopf öffnet ein neues Fenster mit einer Liste von CDDB-Spiegelservern und deren URLs. Wählen Sie einen Server aus und klicken auf **OK**.

Im Abschnitt **Lokaler Speicher** können Sie eingeben, wo KDE die CDDB-Informationen auf Ihrem Rechner speichert. Um einen Ordner hinzuzufügen, geben Sie den Pfad zum Ordner in das Textfeld am oberen Ende des Abschnitts ein und drücken dann **Hinzufügen**. Alternativ können Sie auch auf das blaue Symbol des Dateiordners rechts vom Textfeld drücken. Um einen Ordner zu entfernen, drücken Sie einmal auf den Ordnernamen mit der linken Maustaste in der Liste und drücken dann **Entfernen**. Sie können die Reihenfolge ändern, in der KDE die Ordner durchsucht, indem Sie auf den Ordner auswählen und **Nach oben** und **Nach unten** benutzen.

Der Knopf **Hilfe** öffnet diese Hilfeseiten. Der Knopf **Voreinstellungen** setzt alle Einträge auf die Standardeinstellungen zurück. **OK** speichert die aktuellen Einstellungen und beendet den Einstellungsdialog. **Anwenden** speichert die aktuellen Einstellungen, ohne den Dialog zu verlassen.

## 1.2 Die Karteikarte Übertragung



Die Karteikarte **Übertragung** erlaubt Einstellungen, um eigene, neue Einträge an CDDB-Server zu übertragen. Das ist nützlich, falls Sie Ihr System nicht als Server eingerichtet haben.

Falls Sie einen CDDB-Eintrag übertragen wollen, geben Sie Ihre E-Mail-Adresse in das erste Textfeld ein. Dann müssen Sie entscheiden, ob Sie die Daten über HTTP oder als E-Mail (über SMTP) übertragen wollen.

### TIP

Es ist einfacher, die neuen Einträge über HTTP zu senden. Einige Firewalls blockieren diesen Weg aber. Falls Ihre Firewall Sie daran hindert, neue Einträge über HTTP zu übertragen, können Sie SMTP benutzen.

Zuerst wählen Sie entweder **HTTP** oder **SMTP (E-Mail)** zur Bestimmung des zu verwendenden Protokolls.

### 1.2.1 HTTP zum Senden von CDDB-Informationen

Sie können einen Servernamen oder eine Portnummer in die vorhandenen Textfelder eintragen. Falls Sie diese Informationen zu den internationalen Servern senden wollen, brauchen Sie nichts zu ändern.

### 1.2.2 SMTP (E-Mail) zum Senden von CDDB-Informationen

Zur Vorbereitung der Informationsübertragung über eine E-Mail tragen Sie Ihre E-Mail-Adresse in das Textfeld **Antwort an** ein, sowie Ihren E-Mail-Server in das Textfeld **SMTP-Server**. Die Portnummer können in dem Drehfeld **Port** auswählen.

Falls Sie zum Senden der E-Mail über den E-Mail-Server ein Passwort verwenden müssen, markieren Sie das Ankreuzfeld **Der Server verlangt eine Authentifizierung** und füllen das Textfeld **Benutzername** mit Ihrem Benutzernamen.

## 2 Der CD-Dateneditor



Der CD-Dateneditor erlaubt die Veränderung, das Herunterladen, die Kommentierung und das Heraufladen von [CDDB \(Compact Disc Data Base\)](#)-Einträgen.

Falls die CD in Ihrem CD-ROM-Laufwerk entweder in Ihrem lokalen CDDB-Verzeichnisbaum (siehe auch [CDDB](#) im Abschnitt Einrichtung) oder in der freedb-Datenbank gefunden wurde, werden der Künstlername und der CD-Titel in den Feldern **Künstler** und **Titel** und eine Stückliste in der Liste **Stücke** angezeigt. Andernfalls sehen Sie eine Liste der Stücknummern und Stücklängen ohne Titel.

Sie können einen Kommentar für die gesamte CD im Feld **Kommenar** unterhalb von **Titel** oder für ein bestimmtes Stück rechts von **Stücke** ebenfalls im Feld **Kommentar** hinzufügen. Falls ein Stück im Auswahlfeld **Stücke** ausgewählt ist, erscheint, falls vorhanden, der zugehörige Titel im Feld **Titel**. Nun können Sie einen Titel für das Stück eintragen oder den vorhandenen nach eigenen Wünschen ändern. Durch Drücken auf die **Eingabetaste** auf der Tastatur werden die Änderungen in die zugehörige Zeile der Auswahlliste übernommen.

Nachdem Sie alle Stücke mit den richtigen Stücktiteln versehen und die Felder **Künstler** und **Titel** ausgefüllt haben, können Sie durch Klicken auf **Hochladen** Ihre Einträge per E-Mail an freedb abschicken.

Sie werden nach einer Kategorie für den Eintrag gefragt. Das Feld **CD-ID** zeigt die 32-Bit-ID an, der von freedb zur Identifikation der CD verwendet wird. Oberhalb der ID befindet sich der Eintrag für die **freedb**-Kategorien. Die Kategorien entsprechen den Unterverzeichnissen des Verzeichnisses, das Sie als **freedb-Basisverzeichnis** auf der Karteikarte **CDDB** dieses Einrichtungsmoduls eingetragen haben.

Das Feld **Länge** zeigt die gesamte Spielzeit der CD an.

Durch Klicken auf **Informationen holen** können Sie einen CDDB-Eintrag aus dem Internet laden. Der Knopf **Abbrechen** schließt den CD-Datenbank Editor ohne zu speichern.

## 3 CDDB-Unterstützung

Die freedb-Datenbank ist eine verteilte Netzwerkdatenbank, die über das Internet erreichbar ist. Sie enthält Informationen über die meisten Audio-CDs, die verfügbar sind. Wenn Sie einen Inter-

## CDDB-Abfrage

netzgang haben, werden Sie vermutlich niemals selbst Stückinformationen für Ihre CDs eintragen müssen. Genaueres zur Konfiguration von CDDB finden Sie im Abschnitt über die Karteikarte [CDDB](#). Informationen zum Ändern von CDDB-Einträgen finden Sie unter [CD-Dateneditor](#).

Die Verwendung der CDDB ist kostenlos. Beiträge sind willkommen.

Wenn Sie Beiträge für die CDDB vorbereiten, bedenken Sie bitte folgende Punkte:

- Verwenden Sie einen „Standard“-Latinzeichensatz in den Einträgen. Einige Sonderzeichen werden unterstützt, aber das kyrillische oder griechische Alphabet für kann für Beiträge nicht akzeptiert werden.
- Verwenden Sie nur ein */*-Zeichen im Feld **Künstler / Titel** im CD-Datenbank Editor. Bei klassischen CDs ist es üblich, den Namen des Komponisten vor dem Schrägstrich und den Namen des Ausführenden hinter dem Schrägstrich einzutragen.
- Wenn Sie einen Eintrag einsenden, der bereits existiert, werden alle zusätzlichen Informationen dem existierenden Eintrag hinzugefügt.

Standardmäßig werden die üblichen CDDB Kategorien in `$HOME/.cddb` installiert. Sie können so viele Kategorien erstellen, wie Sie möchten. Wenn Sie allerdings einen Eintrag einsenden möchten, werden nur die Standardeinträge der CDDB angezeigt. Die Standardadresse ist [gnudb-submit@gnudb.org](mailto:gnudb-submit@gnudb.org). Weitere Informationen über gnudb finden Sie auf der gnudb-Internetseite.

Der lokale CDDB-Eintrag für eine bestimmte CD wird gespeichert unter Kategorie / CD-Kennung unter dem CDDB-Basisverzeichnis. Diese Dateien können Sie auch mit einem Texteditor bearbeiten.